

## Protokoll der Sitzung des Landesausschusses der LSV am 06.02.2011 im DGB-Haus Mainz

Anwesende:

Landesausschussmitglieder:

Kevin Schöning, Philipp Bodewing, Sarah Brust, Marvin Pieper, Sebastian Graf,  
Ricarda Rahm, Max Priester, Carsten Braband, Leon Schwedler, Patrick Simon

Gäste/LaVoMis: Lina Brüssel, Klara Mladinic, Pablo Di Cagno

Entschuldigt: Kim Laura Hoffmann und Marlene Schmahl

Die Sitzung ist mit 10 Landesausschussmitgliedern beschlussfähig.

Redeleitung: Patrick

Protokoll: Klara

Tagesordnung (TO):

**TOP 1 Begrüßung und Vorstellung**

**TOP 2 Wahl der Landesausschuss-SprecherInnen**

**TOP 3 Haushaltplan 2011**

**TOP 4 KrSV-/SSV-Betreuung**

**TOP 5 Sonstiges**

TOP 1 Die anwesenden Menschen stellen sich vor: Name, Funktion in der LSV,  
Lieblingsschimpfwort.

TOP 2 Patrick stellt die Arbeit im Amt des/der Landesausschuss-Sprecher(s)In vor.

Zur Wahl stellen sich:

Als Landesausschuss-Sprecherin: Marlene Schmahl

Als vertretender Landesausschuss-Sprecher: Kevin Schöning

Lene wird von Klara vorgestellt. Kevin stellt sich vor.

Wir kommen zu Wahl von Kevin:

9 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Enthaltungen

Somit ist Kevin einstimmig als vertretender Landesausschuss-Sprecher gewählt.

Wir kommen zur Wahl von Marlene:

9 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Enthaltungen

Somit ist Marlene einstimmig als Landesausschuss-Sprecherin gewählt.

**TOP3 Besprechung des Haushalts**

Don entschuldigt sich, da er krank ist. Patrick erklärt den Menschen den Sinn und den Aufbau des Haushaltsplans. Die Menschen schauen sich den Haushaltsplan an: Fragen sollen an Patrick gestellt werden.

Patrick: - Fahrtkosten der LaVoMis ist deckungsfähig

Vorschlag: Der Haushalt soll nun Punkt für Punkt durchgegangen werden.  
Am Ende wird besprochen, was geändert werden sollte.

#### 1000 Zusammensetzung der Einnahmen

- dieses Jahr 5000 Euro mehr
- es wird sich gefragt warum bei „Sonstiges“ 131 stehen

Einschub: Auf den Parkplatz können Sachen geschrieben werden, die später bei Sonstiges behandelt werden.

Die Pause wird nach dem Eintreffen der Pizza gerichtet.

#### 2000 Ausgaben

2100 LGS

2200 Basisarbeit: Höchste Ausgabenquelle

2210 LSK:

- Frage: Busmiete? -> zum Transport muss ein Bus gemietet werden
- ist es nötig? Würde es nicht auch mit 3 Autos gehen?
- es ist nicht anders zu stemmen, als mit einem Mietbus

2220 Sommercamp:

- wird auch durch die Drittmittel, die eingenommen werden finanziert
- Fahrtkosten werden für Menschen aus RLP bezahlt
- 275 Euro nicht zu wenig? -> die Menschen rechnen eh nicht alle ab...

2230 LA

- 110 Euro, sind die Kosten für zwei reguläre Bahnkarten (erwachsene)
- beide SprecherIn brauchen im Moment keine Bahnkarte
- jedoch vielleicht Kevins NachfolgerIn
- es wird überlegt, auf wie viel die Kosten runtergesetzt werden
- sollte auf 60 Euro runtergesetzt werden
- die überschüssigen 50 Euro sollten zu dem Punkt Verpflegung addiert werden

Wollen wir die Einladung nur über Email schicken?

Abstimmung: alle dafür, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen

Das Telefon klingelt, da der Pizzaservice vor der Tür steht.

Nun wird es einen halbe Stunde Pause geben.

13:15 - Pause - Verzögerung um ein paar Minuten - Schleichwerbung des Fördervereins (durch Patrick) - 14:02

„Wir könne weiter mache!“

Antrag von Patrick: Die Kosten für Bahnkarten (2231) sollen auf 60 Euro umgeschrieben werden. Die verbleibenden 50 Euro sollen auf die Verpflegung umgeschrieben werden.

Abstimmung: alle dafür, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

Antrag von Max: Porto Versände (2233) soll genullt werden, und die 50 Euro auf die Verpflegung umgeschrieben werden.

Meinungen: - wir könnten ja trotzdem Verpflegung aufstocken

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, eine Gegenstimme, keine Enthaltungen

Somit ist der Antrag angenommen. Somit steht bei Verpflegung (2234) nun 160 Euro.

Meinungen: - wollen wir Massagestühle?

Antrag aus der Runde: Der Punkt Basisarbeit(2200) soll abgeschafft (genullt) werden. Dafür wird ein VW Bus angeschafft. Dieser soll bemalt werden: Tourbus der LSV, und Peace-Zeichen.

Änderungsantrag von Sara: Die Chauffeure sollen quotiert besetzt werden.

- darf ein Misstrauensvotum gestellt werden?

Abstimmung:

5 Stimmen dafür, 5 dagegen, keine Enthaltungen

-> bei gleicher Stimmenzahl wird der Antrag abgelehnt.

2240 Kr-/SSV

- kein Redebedarf
- soll so bleiben

2250

- LAK Protest, Basisarbeit,...

2260

- „Tausend Euro Porto, krass“

2300

- kein Redebedarf

2400 Seminare

- kein Geld für inhaltliche Seminare(2410):
- nicht wichtiger?
- indem wir Geld reinstecken, sagen wir dem LaVo, dass er da auch etwas tun soll
- Seminare für Menschen, die nicht auf den LSKen waren
- intensivere Besprechung(also eineinhalb Stunden auf der LSK)
- wollen wir Geld in inhaltliche Seminare stecken?
- erreich Menschen, die nicht in der LSV aktiv sind
- wie erreichen?
- Infoverteiler, Jugendorganisationen
- sollten das inhaltliche nicht auf die LSK verschieben
- wir leisten pol. Bildungsarbeit, wollen Menschen/Schülis animieren, sich mit dem Inhalt auseinander zusetzen
- dadurch könnte Anträge für die LSK entstehen
- können wir den Aufwand des LaVos beanspruchen(in 2410)
- z.B. SV-Handbuch wichtiger für Basisarbeit
- Geld haben wir, doch der Aufwand steht in Frag
- SV Handbuch wichtig(!) (1500), aber inhaltliche Seminare auch wichtig
- vielleicht Kooperation mit einer anderen Organisation

-wollen erst einmal weiter durchschauen, um zu gucken, wo wir das Geld herbekommen (ca. 450 Euro), dann stellen wir einen Antrag

2500 Kongresse und Tagungen

2520 RiSiKo

- kein Redebedarf

2540 Tag der SchülerInnenrechte

Antrag: 2540 soll auf 1550 Euro heruntergesetzt werden. Dafür sollen die verbleibenden 700 Euro für die inhaltlichen Seminare (2410) ausgegeben werden.

- sollte für ein eintägiges Seminar reichen

Abstimmung:

Dafür: 10, keine Gegenstimmen, keine Enthaltung

Somit ist der Antrag angenommen.

2600 Publikation / PR-Arbeit

2700 Aktion / Kooperation

2720 NDC

**2800**

- BSK streichen? (150 Euro)

- dafür bei 2830 150 Euro mehr

- für Bundesarbeit:

- für wie viele Menschen sollte ICE/Auto Fahrten bezahlt werden?

- maximal 2 oder 3?

1. Antrag:

Es wird maximal 2 Menschen die Kosten für weite Fahrten (Bundesebene) erstattet.

2. Antrag:

Es wird maximal 3 Menschen die Kosten für weite Fahrten (Bundesebene) erstattet.

Verfahrensweise: JedeR soll sich für einen Antrag entscheiden:

Abstimmung:

Für den 1. Antrag sind 4 Menschen

Für den 2. Antrag sind 5 Menschen

Somit ist der 2. Antrag angenommen.

Bei weiten Strecken werden nun maximal drei Menschen die Fahrtkosten erstattet.

Antrag: Es sollen für den Punkt 2810 (BSK) kein Geld ausgegeben werden, da die LSV aus der BSK ausgedreht ist. Die 150 Euro sollen zu dem Punkt 2830 addiert werden.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

Somit sind die Kosten 2810 genullt und die Kosten 2830 auf 1.400 EUR erhöht.

Haushaltsbeschluss:

Wer ist dafür, dass der Haushalt, wie er uns jetzt vorliegt angenommen wird?

10 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

Somit ist der Haushalt 2011 wie vorliegend beschlossen.

#### TOP 4 KrSV-/SSV-Betreuung

- sollte eigentlich über LAK Basisarbeit laufen
- Philipp kann Kreis Rhein-Lahn übernehmen
- Klara wird über den LA Verteiler schreiben, wenn nach der LaVoSi noch Lücken bei der Betreuung sind

#### TOP 5 Sonstiges

- LA empfiehlt dem LaVo auf der LaVoSi über den LAK Basisarbeit zu reden

#### Nächstes Treffen:

- sollte sich nicht verlaufen
- ung. alle 2 Monate
- soll ja den LaVo kontrollieren
- nächster Termin am 20. März um 12 Uhr im DGB-Haus

Die Sitzung wird um 15:26 Uhr geschlossen.